

Österreichische

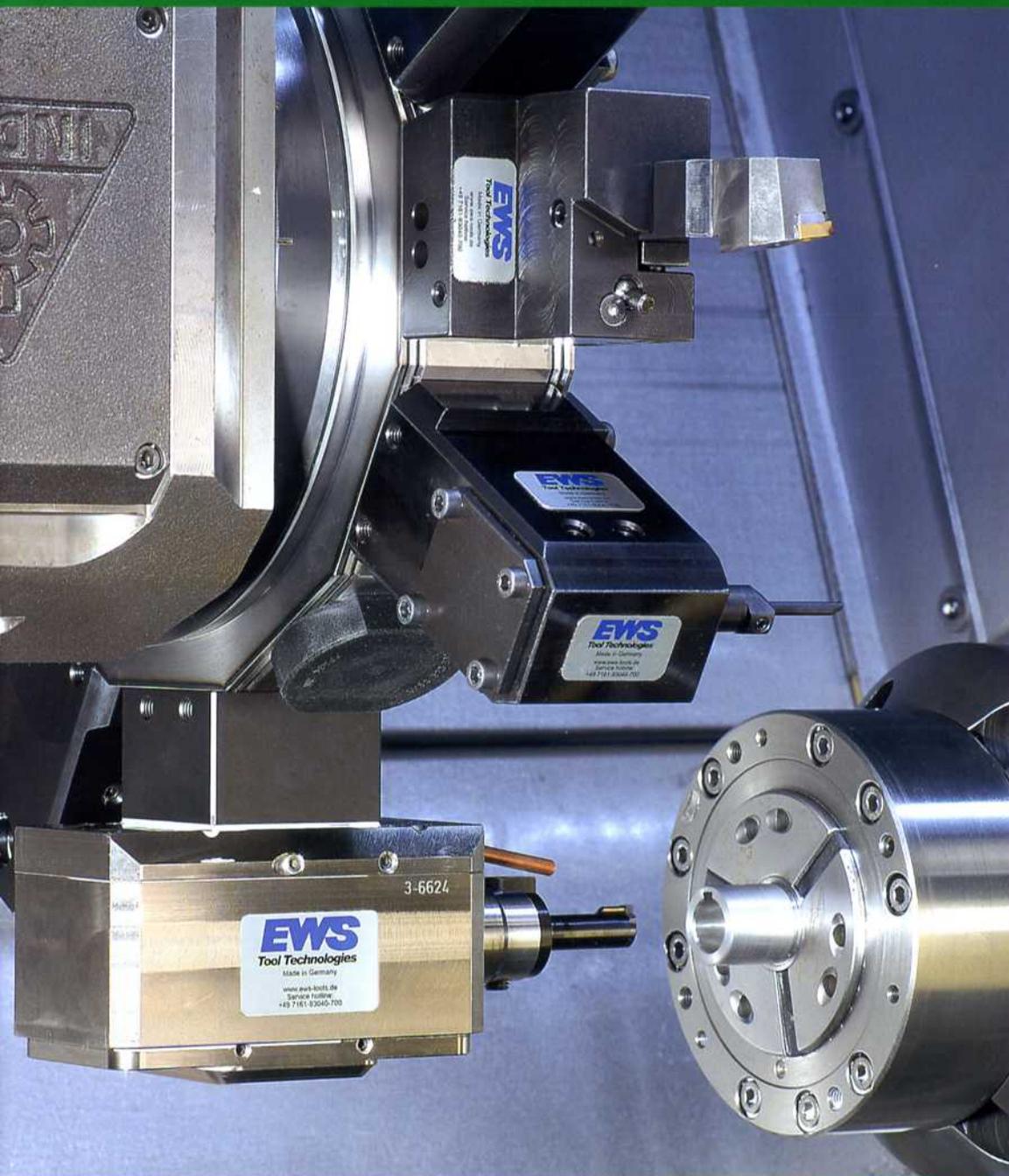
GZ02Z031921M

P.b.b.
Aufgabepostamt:
1010 Wien
Erscheinungsort,
Verlagspostamt:
1010 Wien

Betriebs Technik

Das Magazin für Führungskräfte

1/2 - 2010



**Automatisierte
Wartung:
INspektor für
Busanalyse**

**Neuer Fräskopf:
Weichfräsen
und Hartbearbei-
tung auf einer
Maschine**

**Verstellbare
Spannpratze:
Ein Krokodil für
große Kräfte**

**Neuer
Messtaster:
Problemlöser
für die Auto-
mobilindustrie**

**Platzsparende
Lagerung:
Starke Fächer für
große Lasten**

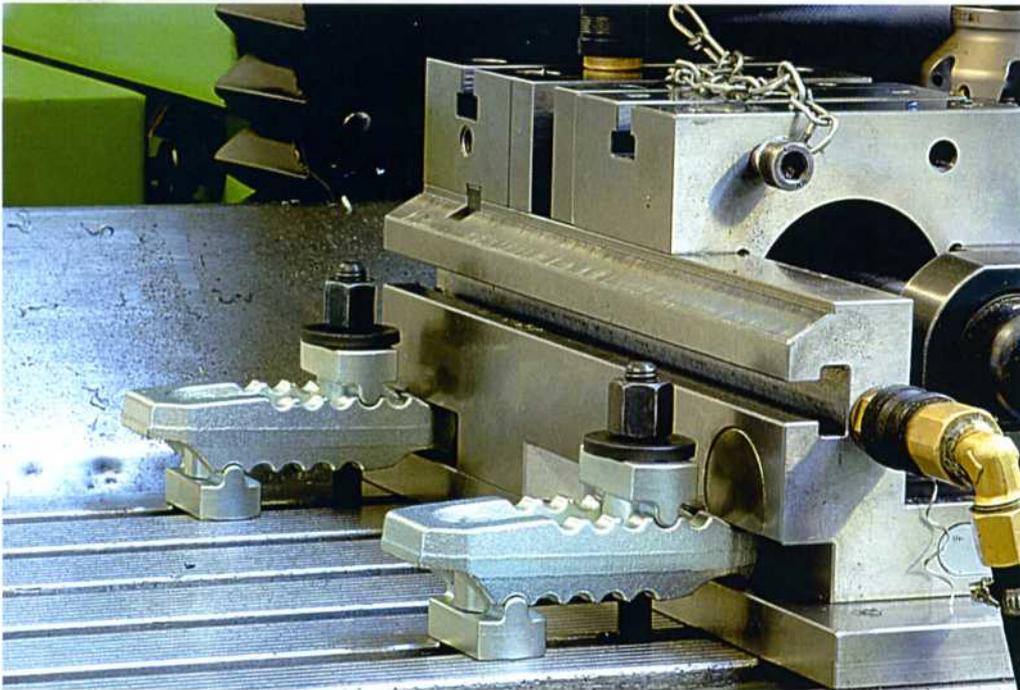
**Innovative
Werkzeugsysteme
aus dem
Hause EWS**

**Freiformflächen und Nuten
auf der Drehmaschine erzeugen**



**FACHMESSEN
2010**

AMF präsentiert verstellbare Spannpratze mit unverlierbarem Gegenhalter und Druckstück



Das Krokodil von AMF hat zwei unterschiedlich ausgeformte Spannnasen und kann je nach Anwendungsfall einfach umgedreht werden.

Ein Krokodil für große Kräfte

Eine verstellbare Spannpratze für große Kräfte und flexiblen Einsatz präsentierte die Fellbacher Andreas Maier GmbH & Co. KG auf der Euromold 2009 in Frankfurt. Sie ist vielseitig für alle Spannaufgaben auf Spritzgießmaschinen, Pressen und spanenden Bearbeitungsmaschinen einsetzbar, bei denen über T-Nuten oder Gewindebohrungen gespannt wird.

Das geschmiedete Spannelement Krokodil verfügt über ein Druckstück und einen Gegenhalter, die beide verstellbar und unverlierbar mit dem Spanneisen verbunden sind. Das macht die Anwendung sehr flexibel und bei Spritzgießmaschinen

sowie allen Anwendungen, bei denen horizontal gespannt wird, besonders komfortabel. Beim Form- und Werkstückwechsel muss es nicht vollkommen demontiert werden. Und auch in der Werkzeugkiste herrscht mehr Ordnung.

„Unser Krokodil kann auch bei engen Platzverhältnissen, bei



Ideal für horizontales Spannen in Spritzgießmaschinen.

denen die Form fast an den Rand der Halteplatte reicht, noch zuverlässig spannen“, betont Wilfried Braun von AMF. „Das übliche, schräge Anbringen von Spanneisen, bei dem man wertvolle Haltekraft verschenkt, gehört damit der Vergangenheit an“, so der Produktmanager der Andreas Maier GmbH & Co. KG weiter. Die Neuentwicklung von AMF ist ein hochwertig geschmiedetes, mechanisches Spannelement für die Aufnahme großer Kräfte. Druckstück und Gegenhalter sind fünffach verstellbar und unverlierbar mit der Spannpratze verbunden. Das macht sie schnell einsatzbereit.

Flexibel einstellen, drehen und verlängern

Das Krokodil hat zwei unterschiedlich ausgeformte Spannnasen und kann je nach Anwendungsfall einfach umgedreht werden. So können auch hohe

Formen oder Werkstücke sicher und ohne Kraftverlust gespannt werden. Zum Spannen können wahlweise Spannschrauben DIN 787, Stiftschrauben DIN 6379 oder die weit verbreiteten Zylinderschrauben DIN 912 verwendet werden. Diese Vielfalt der Anwendungen prädestiniert das neue Spannelement für nahezu alle Spannaufgaben bei der spanabhebenden und spanlosen Bearbeitung auf Werkzeugmaschinen und Pressen. In Spritzgießmaschinen mit horizontaler Spannsituation erleichtert die Verliersicherung dem Anwender die Handhabung enorm, denn er hat mit einem Griff alle notwendigen Teile in der Hand. „Das erspart auch das lästige Suchen in der Werkzeugkiste nach den zusammengehörenden Teilen“, spricht Braun ein übliches Ärgernis an.

Lieferbar ist das Krokodil in neun verschiedenen Größen von M12 bis M24. Die neue Spannpratze ist geschmiedet, vergütet und verzinkt. Mit einer zusätzlich lieferbaren, passenden Stützverlängerung lässt sich das Krokodil



Das geschmiedete Spannelement verfügt über ein Druckstück und einen Gegenhalter, die beide verstellbar und unverlierbar mit dem Spanneisen verbunden sind.

dil für nahezu jede Spannhöhe erweitern.

Marktführer mit Tradition und Innovation

Das 1890 als Schlossfabrik Andreas Maier Fellbach (AMF) gegründete Unternehmen gehört heute weltweit zu den Marktführern rund ums Spannen, Schrauben und Schließen. Mit mehr als 5.000 Produkten sowie zahlreichen Patenten gehören die Schwaben zu den Innovativsten ihrer Branche.

Information: Andreas Maier GmbH & Co. KG Schloss- und Werkzeugfabrik • Postfach 17 60 • D-70707 Fellbach • Tel.: +49/711/57 66-0 • Fax: +49/711/57 57 25 • E-Mail: amf@amf.de